

General-Anzeiger

Die Regionalzeitung für den Bezirk Brugg und angrenzende Gemeinden



**LASERPRAXIS
KOSMETIKPRAXIS**

Microneedling verbessert Ihre Hautstruktur nachweislich. Wir tun alles, damit Sie sich in Ihrer Haut wohlfühlen.

Andrea Marti - www.allergieundhaut.ch
079 657 73 24 • laserpraxis@allergieundhaut.ch

rohrag
garantiert sauber.



058 717 77 00
rohrag.ch



Sie gestaltet fürs Leben gern

Kreatives Schaffen ist ihr Lebenselixier: Die Bözbergerin Kathrin Rauber hat soeben ihr Erstlingswerk «Hanneli in Neuseeland» veröffentlicht. Nach der Rückkehr von einer dreimonatigen Auszeit auf der anderen Seite dieser Erde, begleitete sie das während der Reise Gesehene und Gehörte

noch lange in ihren Träumen. So entstand ganz natürlich der Impuls zu ihrer nun vorliegenden Traumgeschichte, die für Kinder genauso wie für Erwachsene geeignet ist. Die Autorin ist seit über 20 Jahren künstlerisch tätig. Es gehöre zu ihr wie essen und trinken, so Kathrin Rauber. **Seite 17**

DIESE WOCHE

BRUGG Der Verein Römerpresse Vindonissa erwägt eine Kooperation mit der Effingerhof AG und fasst auch die Verlegung der Werkstatt ins Auge. **Seite 3**

BIRR Beat Bechtold ist Geschäftsführer des Nuklearforums. Er sieht in der Kernenergie ein enormes Zukunftspotential. **Seite 16**

LUPFIG Nach total 44 Jahren beim Gelben Riesen geht Poststellenleiter Ruedi Meier morgen Freitag in Pension. **Seite 19**

ZITAT DER WOCHE

«Ich darf meinen Traum leben und immer auf meine Engel zählen.»



Schlagersängerin Marianne Burger aus Birr veröffentlicht ihre erste CD. **Seite 17**

GENERAL-ANZEIGER

Effingerhof AG, Storchengasse 15, 5200 Brugg
Telefon 056 460 77 77 (Inserate)
Redaktion 056 460 77 50
redaktion.ga@effingerhof.ch
inserate@effingerhof.ch
www.effingerhof.ch

Immo+Service

Wir sind an der Bauen + Wohnen am Stand 116 in der Halle 1 in Wettingen. Gerne laden wir Sie zum Fachvortrag am Donnerstag, 06.04.2017 um 15.15 Uhr ein.
Lesen Sie mehr auf S. 20



www.immoservice.ch | 056 441 90 30

Bella Donna
Mode für die selbstbewusste Frau!

s.Oliver
BLACK LABEL

10% BON
Inserat ausschneiden

ESPRIT

Brugg, Neumarkt 2 / UG
www.bella-donna.ch

N&O BIKE

Verlängerte Öffnungszeiten:
Freitag, 31. März und 7. April offen bis 20.00 Uhr
Samstag, 1. und 8. April offen bis 18.00 Uhr

Biker-Grill:
Freitag ab 16.00 Uhr
Samstag ab 12.00 Uhr

Die 2017er-Modelle jetzt zum Probefahren bereit

Im Halt 1 • 5412 Gebenstorf
Telefon 056 210 26 10 • www.nobike.ch

• Helmstudio • Bekleidung • Zubehör •



WINDISCH: Bolero, Tanz der Feuertaube, kündigt sich an

Himmel und Erde als Einheit

Seit zehn Jahren steht Tanz und Kunst Königsfelden für innovative, spartenübergreifende Kunstprojekte, die ein grosses Publikum begeistern.

STEFAN HALLER

In ihrer neuen Kreation «Bolero.Tanz der Feuertaube» stellt die künstlerische Leiterin und Choreografin Brigitta Luisa Merki dem Publikum mit ihrer durch zwei zeitgenössische Tänzer erweiterten Tanzcompagnie Flamencos en route und dem Musikensemble «Chaarts» ein 20köpfiges Tanz- und Musikensemble vor.

Inspirationsquelle für «Bolero.Tanz der Feuertaube» sind die Gedichte der Klosterfrau und Schriftstellerin Silja Walter. Deren Freundschaft mit der Tänzerin Susana, Choreografin und Gründerin von Flamencos en route, veranlasste Brigitta Luisa Merki dazu, sich mit dem lyrischen Werk von Silja Walter auseinanderzusetzen. Dabei fand sie vielfältige Bezüge zwischen dem (Flamenco-)Tanz und den Gedichten von Silja Walter, welche in die Choreografie einfließen.

Die Feuertaube thront darüber
Erstmals wird die Tanzcompagnie Flamencos en route mit einem klassischen Musikensemble auf der Bühne stehen: Die Musiker von «Chaarts» interpretieren nicht nur eine speziell für sie arrangierte Fassung von Maurice Ravel's «Bolero», sie spielen auch eine Originalkomposition des Flamencokomponisten und langjährigen musikalischen Leiters von Flamencos en route, Antonio Robledo. Diese werden ergänzt von traditionellen Flamencointerpretationen und weiteren Werken der klassischen Musik.



Brigitta Luisa Merki (rechts) mit Maja Hürst vor deren Mural im Kirchenraum



Das Tanzensemble ist derzeit intensiv am Proben

BILDER: ZVG

Die junge, in Zürich und Berlin lebende, Künstlerin Maja Hürst ist bekannt für ihre grossflächigen Wandmalereien im öffentlichen Raum. Ein solches Mural hat sie in der Klosterkirche Königsfelden gemalt. Es nimmt die gesamte Höhe der Kirche ein und wird nach den Vorstellungen, die vom 19. Mai bis 18. Juni stattfinden, wieder entfernt. Maja Hürsts Werke

zeichnen sich durch klare Formen aus, welche aber ineinander verfließen und sich in Schichten überlagern können. Über dem ganzen Geschehen kreist die tanzende Feuertaube aus dem lyrischen Werk von Silja Walter und verdichtet Tanz, Musik und Malelei zu einem grenzüberschreitenden Gesamtkunstwerk, welches alle Sinne des Publikums anspricht. **Seite 13**

WINDISCH

Klärschlamm wird zum Energieträger

In Windisch und Turgi sind zwei neue Biogas-Aufbereitungsanlagen in Betrieb genommen worden. Biogas besteht zu 60 Prozent aus Methan und zu 40 Prozent aus Kohlendioxid und kann dank modernster Technologie als Energieträger genutzt werden. Eugen Pfiffner, CEO der IBB Energie AG, freute sich über die Einweihung der Biogasanlage am «Tag des Wassers». Der Anlass fällt mitten in ein Jubiläumsjahr. Pfiffner kündigte an, dass im September das 50-jährige Bestehen der ARA Windisch sowie auch das 125-Jahr-Jubiläum der IBB gebührend gefeiert werden. Was vor Jahren undenkbar gewesen wäre, wurde mit den zwei Vorzeigeprojekten in Windisch und Turgi realisiert. Nebst der regionalen Zusammenarbeit beinhalten diese auch einiges an lokaler Wertschöpfung. **Seite 15**

carrosserie suisse
FCR USC VCI

Perfektion Carrossier als Antrieb...
Tag für Tag!



Carrosserie Spritzwerk Maier GmbH
Steigstrasse 8 • 5233 Stilli
Tel. 056 284 14 88 • N. 079 416 61 06
www.davidmaier.ch

Bolero, Tanz der Feuertaube, Klosterkirche Königsfelden

«Himmel und Erde als Ganzes gedacht»

Tanz und Kunst Königsfelden zeigt im Mai/Juni in der Klosterkirche ihre neue Produktion. Maja Hürst hat ein Wandbild dazu geschaffen.

CLAUDIA MAREK

Das Bild von Maja Hürst füllt den Raum, ohne aufdringlich zu werden. In sechs Tagen ist es «gewachsen» und fügt sich nun in den weiten Raum der Klosterkirche. Maja Hürst ist müde. Das Bild, 9 auf 19 Meter an der Frontwand des Schiffs, ist eben fertig geworden. Stundenlang stand sie die letzten Tage auf der Hebebühne in luftiger Höhe, trug mit Rollen und Pinsel schichtweise Farbe auf die Holzwand. Mit einer einfachen Skizze zu sich angefangen, und das Bild entwickelte sich Schicht um Schicht weiter. «Ich habe mich früh für die Abstraktion entschieden», erzählt sie, «ich möchte Raum für eigene Gedanken und Geschichten geben.»

Die Künstlerin drückt sich durch eine klare Formensprache aus. Zwei grosse Halbkreise halten die Dreiecke zusammen wie Himmel und Erde und bilden eine Einheit. Oder wie es Silja Walter sagte: «Himmel und Erde sind als Ganzes gedacht.» Maja Hürst hatte verschiedene Inspirationsquellen. Sie sprach viel mit Brigitta Luisa Merki, Choreografin und Leiterin von Tanz & Kunst Königsfelden. Sie tauschten Gedanken aus, sprachen über die Gedichte von Silja Walter, die Künstlerin nahm Stoffmuster der Kostüme von der Tanzcompagnie nach Hause und liess die Farben auf sich wirken. «Koralle und Melissensaft kommen immer wieder in den Gedichten von Silja Walter vor», erzählt sie. Hürst hat diese warmen Töne in ihr Bild integriert. Es ist ein eigenständiges Bild, das für sich spricht. «Jede Kunstform steht für sich», betont Brigitta Merki, «jetzt geht es darum, wie wir eine Verbindung schaffen.» Die Künstlerin Maja Hürst (1978 in Zürich geboren) ist bekannt für ihr visuelles Universum TIKA, mit welchem sie gebäudeumfassende Wandbilder und technisch vielseitige Arbeiten aus dem Atelier weltweit verteilt.

Das innere Feuer

Tanz und Kunst Königsfelden überrascht und begeistert seit zehn Jahren das Publikum. Brigitta Luisa Merki verbindet Tanz, Musik und bildende Kunst. Inspiration für «Bolero - Tanz der Feuertaube» erhielt sie durch Gedichte von Silja Walter, Ordensfrau und Schriftstellerin. Die Freund-



Brigitta Luisa Merki und Maja Hürst vor dem Mural

BILDER: ZVG/ALEX SPICHALE

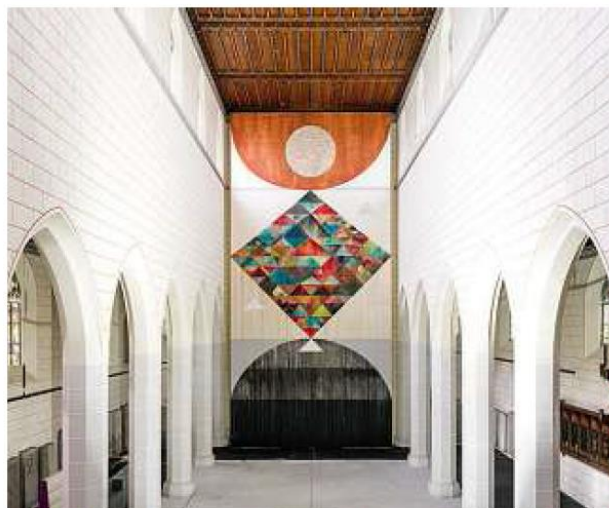
schaft zwischen Silja Walter und Susana, Tänzerin, Choreografin und Gründerin von Flamencos en route, haben Brigitta Luisa Merki veranlasst, sich mit ihrem Werk auseinanderzusetzen.

Die Frauen kannten sich seit der Jugend. «Sie hatten viel gemeinsam», erzählt Merki. «Beide empfanden das künstlerische Leben als das sinnvollste.» Ein starkes Erlebnis stellte bei den Frauen die Weichen. Susana wurde Tänzerin, Silja Walter ent-

schied sich für das Kloster. Die Freundschaft hielt all die Jahre. «Silja Walter war eine sehr sinnliche Frau», erzählt sie weiter. «Leben ist Tanz», habe sie einmal gesagt. Die Feuertaube spielt in ihren Gedichten eine wichtige Rolle und kreist über dem Geschehen. Silja Walter war Wortkünstlerin, die neue Bilder schuf. Das «feu sacré», das innere Feuer, verband die Frauen. Und sie waren immer nah bei sich und immer auf der Suche nach dem Du. Wie auch die



Die Proben zu Bolero, Tanz der Feuertaube, sind in vollem Gange



Das Wandbild füllt den Raum, ohne aufdringlich zu wirken

Tanzcompagnie Flamencos en route. Erstmals wird die Tanzcompagnie Flamencos en route zusammen mit einem klassischen Musikensemble auf der Bühne stehen. Die Musikerinnen und Musiker von CHAARTS interpretieren nicht nur eine speziell für sie arrangierte Fassung von Maurice Ravel's «Bolero», sie spielen auch eine

Originalkomposition des langjährigen musikalischen Leiters von Flamencos en route und Ehemann von Susana, Antonio Robledo. Zwei zeitgenössische Tänzer erweitern die Tanzcompagnie.

Aufführungen:
19. Mai bis 18. Juni
jeweils Mittwoch bis Sonntag, 21 Uhr
Klosterkirche Königsfelden
Vorverkauf: 056 200 84 84
www.ticket.baden.ch

Inserat

Mein Wohlbefinden. Meine Apotheke.

www.coopvitality.ch

Burgerstein

Für die optimale Versorgung des Körpers mit Vitaminen, Mineralstoffen und Spurenelementen.

Z.B. Burgerstein CELA Multivitamin-Mineral Tabletten 100 Stk., CHF 31.90 statt CHF 39.90



Jetzt online bestellen
coopvitality.ch*

20%
Rabatt
auf das gesamte Sortiment**

coop

Für mich und dich. vitality

Coop Vitality Apotheken
in Baden, Mellingen, Muri,
Niederrohrdorf, Wettingen
und Würenlingen.